

MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im April 2024 / Folge 2



Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Köck OG



Archivfund Seite 4



Neue Stromtankstelle Seite 7



Jugendtreff öffnet Seite 11

Editorial	Seite 3
Einst & Jetzt	Seite 4
Gemeinde aktuell	ab Seite 5
Rat / Hilfe / Service	Seite 15 & 18
Institutionen/ Vereine	ab Seite 19
Impressum	Seite 29
Personelles	ab Seite 30
Rückblick	Seite 32



MINT-Region Seite 27



Kinderfasching Seite 32

Sehr geehrte Laxenburgerinnen! Sehr geehrte Laxenburger! Liebe Jugend!

Eine ganz besondere Auszeichnung wurde Ende des letzten Jahres unserer Volksschule zuteil. Mit einigen wenigen anderen Schulen sind wir ein Gründungsmitglied der „MINT4futureMödling“-Region. Unser neuer Bildungscampus steht dabei in direktem Zusammenhang – denn diese Anerkennung unterstreicht einmal mehr, wie wichtig die dort geschaffenen Möglichkeiten für eine moderne und zeitgemäße Ausbildung sind. Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich auch unserer Frau Direktor Regine Herdlicka und ihrem Team aussprechen, die mit sehr viel Engagement all diese wichtigen Initiativen für die Ausbildung unserer Kinder umsetzen und die neuen Möglichkeiten vor Ort wirklich nutzen.

Mobilität: Neue E-Tankstellen

Vieles ist aktuell im Wandel, so zum Beispiel das Mobilitätsverhalten. Wir haben dazu in den letzten Jahren viel getan, um den geänderten Ansprüchen und Notwendigkeiten auch Rechnung zu tragen: zusätzliche Bushaltestellen, Postbus Shuttle, neue Radwege oder das E-Carsharing von Sharetoo mit Standort beim Wirtschaftshof. Um für die momentan stark steigende Anzahl an Elektrofahrzeugen weitere Lademöglichkeiten zu schaffen, konnten wir Anfang März am Johannesplatz vier neue Stromtankstellen in Betrieb nehmen. Neben den Tankstellen am P1 – der Zufahrt zum Haupteingang des Schlossparks – und am Kommunalweg ist dies nun der dritte E-Tankstellen-Standort im Gemeindegebiet. Aktuell prüfen wir mit Wien Energie weitere Standortmöglichkeiten, sodass es zukünftig möglich sein soll, in der Nähe aller Wohngebiete eine entsprechende Infrastruktur für die E-Mobilität anzubieten.

Unterstützung unserer „Partnerstadt in der Ukraine“

Zu Weihnachten des letzten Jahres erreichte uns die Anfrage aus Solotschiw, ob wir vielleicht nicht mehr benötigte Kommunalgeräte haben. Denn auf Grund des leider immer noch andauernden Krieges hat die Stadt so gut wie keine finanziellen Möglichkeiten, um die notwendigen Gerätschaften für die laufenden Arbeiten in einer Gemeinde ankaufen zu können. Nachdem wir im Frühjahr einen fast 20 Jahre alten Kommunaltraktor samt Zubehör ausgemustert haben, war es für uns nur selbstverständlich, diesen zur Verfügung zu stellen. Und das, was für uns oft keinen Nutzen mehr hat, ist dort ein wichtiges Hilfsmittel zur Bewältigung des Alltags. Aber auch ein Zeichen der Hilfe und Unterstützung, die den Menschen vor Ort Hoffnung gibt. Das bestätigte auch mein Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt, den ich bei der Übergabe des Kommunaltraktors getroffen habe und der mir einige Bilder aus der teilweise stark von Kriegsschäden betroffenen Stadt zeigen konnte. Ich möchte mich auch bei allen bedanken, die uns in der Vorbereitung als auch beim Transport in die Ukraine unterstützt haben.

Kaiserbahnhof

Nach einigen Jahren im kulinarischen Dornröschenschlaf erwacht mit 20. März unser Kaiserbahnhof wieder zu genussvollem Leben. Mit Alma und Francesco Dimmel konnten wir zwei Gastronomen gewinnen, die schon vor Jahren unseren historischen Kaiserbahnhof gastro-



© Martin Tesar

nomisch erfolgreich geführt haben. Wir alle freuen uns sehr, dass wir damit im Ort eine weitere kulinarische Möglichkeit haben. Wir wünschen jedenfalls viel Erfolg und alles Gute.

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger, auch in diesem Jahr planen wir viele Veranstaltungen für unsere sehr lebendige Gemeinschaft im Ort. Viele davon sind schon zur Tradition geworden. Zusätzlich wollen wir heuer mit einem Tag der offenen Tür am 14. September, gemeinsam mit unseren Vereinen und Institutionen, alle Möglichkeiten aufzeigen, die Laxenburg zu bieten hat. Dabei wird es auch die Möglichkeit geben, Räumlichkeiten zu besichtigen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Ich möchte Sie auch noch zu unserem „Blick auf Laxenburg“ am 18. April einladen, um Ihnen einen Ein- und Ausblick auf unsere Arbeit für Laxenburg zu geben. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Bis dahin – alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl

LAXENBURG EINST UND JETZT

Ein unerwarteter Fund und eine Expertin vor Ort Arbeiten am Dachboden des Rathauses geben Einblick in Staub und Geschichte

Seit 2012 gibt es das NÖ Archivgesetz, das alle Gemeinden verpflichtet, „die Archivierung und Nutzung des Kommunalarchivguts“ sicherzustellen. Eine Arbeit, die quer durch das Land unterschiedlicher und abwechslungsreicher nicht sein könnte. Und doch haben alle Kolleginnen und Kollegen, die damit betraut werden, mit ähnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen: Was gehört aufgehoben, was entsorgt, wo gibt es Lagermöglichkeiten, wie machen wir die Daten zugänglich, sprich Digitalisierung, und nicht zu vergessen auch die personellen und budgetären Ressourcen, die in manchen Gemeinden kaum mehr zu bewältigen sind. Und in Laxenburg? Ist das wieder einmal ein wenig anders.

Denn hier gibt es nicht nur alte Melderegister und Buchhaltungsunterlagen, Gemeinderatsprotokolle oder Ausschussmappen. Hier im Rathaus ist vieles aus der Monarchie gelandet, was im Lauf des turbulenten 20. Jahrhunderts während zweier Weltkriege aus der ganzen Kaiserresidenz in Sicherheit gebracht werden musste. Hier wurde aber auch vieles nach dem „Anschluss“ 1938 - als Laxenburg Teil des 24. Wiener Gemeindebezirks wurde - nach „Großwien“ geschafft und dürfte dort bei einem Bombentreffer vernichtet worden sein. Lücken und Schätze geben dabei gleichermaßen Einblick in die wechselhafte Geschichte ganzer Jahrhunderte.

Durch die Erkrankung und den dauerhaften Ausfall der für Laxenburg unermüdlich tätigen Historikerin Dr. Elisabeth Springer war das Archiv aber gezwungenermaßen in einen Dornröschenschlaf gefallen, bis man sich vor einiger

Zeit aus Platzmangel dem Umbau im Dachgeschoß des Rathauses zu widmen begann: Die ehemalige Dienstwohnung sollte zu Büros adaptiert werden und eine sinnvollere Raumaufteilung ermöglichen. Im Zuge der Arbeiten wurden in mühevoller Arbeit Regale geräumt und versetzt und Unmengen an Staub aufgewirbelt. Und was fiel uns da eines Tages sprichwörtlich vor die Füße? Hinter einem Kasten aus den 1960er Jahren war eine Mappe in die Dachschräge gerutscht, die zahlreiche und willkürlich zusammengeordnete Blätter vergangener Jahrhunderte enthielt – und jede Menge Schimmel.

Doch Laxenburg wäre nicht Laxenburg, wenn die Lösung nicht - wie so oft - nahe neben der Aufgabenstellung liegen würde. Denn in der Gemeinde lebt auch die akademische Restauratorin und Konservatorin Isabella Koranda, die nach einem kurzen Anruf sofort vor Ort war und mitgeholfen hat, den Befall abzugrenzen und einzuordnen und uns seither immer wieder mit Rat und Tat zur Seite steht. Einige der schwer betroffenen Stücke sollten möglichst bald fachgerecht restauriert werden, entschied der Gemeinderat im Vorjahr und so wurden drei handkolorierte Pläne aus den Jahren 1782, 1783 und 1784 im Sommer hoffnungsvoll in die fachkundigen Hände der Laxenburger Restauratorin übergeben. Jetzt im Februar 2024 war es soweit, und die Pläne konnten im Beisein der Archivare des Marktgemeinde, GfGR Ing. Michael Heidenreich und Mag. Barbara Formann, Bürgermeister David Berl wieder zurückgegeben werden. Und der Unterschied zum Sommer war verblüffend. Aber was wird darauf gezeigt? Die



Foto (v.l.) Die Archivare Mag. Barbara Formann und Ing. Michael Heidenreich bei der Übergabe der Pläne mit Bürgermeister David Berl und Restauratorin Isabella Koranda.

mit der Feder gezeichneten Pläne sind unterzeichnet mit Lefebure d'Archambault. Dabei handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um Ingenieur-Leutnant Pierre Lefebure d'Archambault, der in seiner Funktion als Mitarbeiter beziehungsweise Nachfolger Gannevals (Anm. Eigentlich Isidor Canavale, Hofarchitekt unter Kaiser Joseph II) der 1786 starb, bis 1787 dessen Aufgaben für das Kaiserhaus in Laxenburg zu Ende führte.

Und der Kaiser selbst? Joseph II hat nach dem Tod seiner Mutter, Maria Theresia (1780), ziemlich rasch vieles umgesetzt, was er zeit ihres Lebens nicht verwirklichen konnte. Mit einem Patent zur Aufhebung der Leibeigenschaft im Jahr 1781 hat er den Bauernstand aufgewertet und dessen enorme Bedeutung für die Ernährung der Bevölkerung berücksichtigt. Im Zuge seiner Reformen fielen aber auch viele Besitztümer der Orden an das Kaiserhaus. Wie in Laxenburg beispielsweise das Jesuiten-

haus (heute am Johannesplatz), das früher den Beichtvätern des gleichnamigen Ordens bis zur Auflösung 1773 als Wohnung gedient hatte, oder auch viele Ackerflächen der Gemeinde. „Aus dieser Zeit stammen auch diese Pläne, auf denen gezeigt wird, wie große Teile des Marktes in neue Äcker aufgeteilt wurden“, zeigt sich Bürgermeister David Berl bei der Übernahme begeistert. „Wir finden hier Namen, wie die hier immer wieder ansässigen Fürsten Schwarzenberg, Kaunitz oder Colloredo und gleich daneben Familien, die lange im Ort ansässig waren oder zum Teil noch sind! Einen solchen Schatz müssen wir heben und sichern. Das sind wir nachfolgenden Generationen schuldig. Wie man diese historischen Kostbarkeiten der Allgemeinheit in ihrer ganzen Pracht - ohne sie zu gefährden – zeigen kann, wird derzeit noch besprochen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.“

Mag. Barbara Formann

Neue PV-Anlagen für die Energiegemeinschaft Bald können Laxenburger Haushalte profitieren

Nach vielen Monaten der Planung ist es uns endlich gelungen, mit dem Netzbetreiber eine Einigung zu erzielen, die es uns ermöglicht, zusätzlich zu den bestehenden Photovoltaik-Anlagen zwei neue zu errichten.

Die Überschüsse dieser beiden Anlagen werden es uns erlauben, die Energiegemeinschaft (EEG Laxenburg) für private Haushalte zu öffnen und diese mit nachhaltig im Ort produziertem Strom zu versorgen.

Auf dem Flugdach des Abfallsammelzentrums entsteht eine Anlage mit einer stolzen Größe von ca. 280 kWp. Für die Errichtung muss vom Netzbetreiber vom bestehenden Traforaum



Bürgermeister David Berl, Umweltgemeinderat gfGR DI Andreas Weiß und Ing. Werner Domanek von der Marktgemeinde Laxenburg.

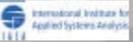
in der Achauerstraße bis zum am Gelände des Wirtschaftshofs errichtet werden. Es handelt sich hierbei um eine reine

Überschussanlage. Die zweite PV-Anlage wird auf dem Dach des Hauptgebäudes des Fußballvereins UFC Laxenburg installiert und hat eine Größe von ca. 30 kWp. Tagsüber wird der UFCL hiermit seinen Eigenbedarf an Strom decken können. Mit allen restlichen Überschüssen wird die Gemeinschaft gespeist.

Alle Laxenburger Haushalte, die daran interessiert sind, Teil unserer Energiegemeinschaft zu werden, sind herzlich dazu eingeladen, am Dienstag, den 23. April um 19.00 Uhr zu einem Informationsabend in den Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof zu kommen. Hier wird Bürgermeister David Berl Detailinformationen präsentieren.

**Dienstag,
23. April 2024
19.00 Uhr
Kaiserbahnhof**

**ZUKUNFTSABEND
VOLLER ENERGIE**

- Startschuss zum Probetrieb der Energiegemeinschaft
- Zukunftsfähigkeit im Ort
- Neues vom IIASA 

www.laxenburg.at

Federspiel-Konzerte Musikschule trat auf

Am 16. und 17. März präsentierte das Ensemble vor nahezu ausverkauftem Haus ein fulminantes Programm mit einem „best of“ ihres bisherigen Schaffens, das sie zu ihrem 20-jährigen Jubiläum im Rahmen einer ausgedehnten Tournee quer durch ganz Europa führt. Auf mitreißende Weise zeigten die sieben Musiker gut gelaunt und spielfreudig die ganze Bandbreite virtuoser, kraftvoller und dabei sensibler Bläsermusik und stellten unter Beweis, dass neue, aktuelle Musik nicht abgehoben und verstörend sein muss, sondern mitreißend und begeisternd sein kann.

Natürlich ist ihr Ausgangspunkt die Tradition der österreichischen Volks- und Blasmusik, aber gekonnt lassen die Komponisten des Ensem-

bles verschiedenste internationale Klänge und Motive einfließen und so entsteht der unverwechselbare Stil von Federspiel. Beim Konzert in Laxenburg verbanden sich afrikanische Rhythmen, kosmische Klänge und Gstanzlsingen aus Bad Aussee mit melancholischen Elegien und Anklängen an Filmmusik zu einem harmonischen Ganzen. Viel Applaus und viele Zugaben. Doch das war noch nicht alles, was bei diesen beiden Konzerten stattfand: Auf Anregung von Intendant Bernhard Schneider hatten in den Tagen vor den Konzerten Workshops mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule stattgefunden, und so hatte eine Gruppe aus den Bläserklassen Gelegenheit mit den Profis des Ensembles zu arbeiten und dann



Musikschülerinnen und Musikschüler durften bei beiden Konzerten von Federspiel eine kleine Kostprobe geben.

auch gemeinsam mit ihnen auf der Bühne zu stehen. Große Freude und strahlende Gesichter bei den jungen Musikerinnen, Musikern und auch bei Musikschuldirektor Peter Kreuz. Solche Kooperationen wird es auch in Zukunft geben, ein Folgeprojekt ist bereits im Entstehen. Die nächsten Schlosskonzerte finden am 4. und 5. Mai statt, ein großes Sym-

phoniekonzert mit der Beethoven Philharmonie unter Thomas Rösner und dem Pianisten Christopher Hinterhuber. Und am 24. Mai freuen wir uns auf Angelika Kirchschrager und Alfred Dorfer mit einem satirischen Programm über die Untiefen und Abgründe des Showgeschäfts. Karten sind wie immer unter www.laxenburg.at erhältlich.

LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTE

Samstag, 4. Mai, 19.00
Sonntag, 5. Mai, 11.00

Beethoven Philharmonie

Ludwig van Beethoven, Klavierkonzert Nr. 3
Anton Bruckner, Adagio aus dem Streichquintett F-Dur
Carl Maria von Weber, Symphonie Nr. 1
Dirigent: Thomas RÖSNER
Christopher HINTERHUBER, Klavier

Schlosstheater – Parkhaupteingang www.laxenburg.at

Medieninhaber: Marktgemeinde Laxenburg, 2361 Laxenburg Hersteller: leistung KG, 2361 Laxenburg

LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTE

Freitag, 24. Mai 2024
19.30 Uhr

**Angelika KIRCHSCHLAGER
Alfred DORFER**

„Klassik trifft Komik“
Ein satirischer Liederabend

Schlosstheater – Parkhaupteingang www.laxenburg.at

Medieninhaber: Marktgemeinde Laxenburg, 2361 Laxenburg Hersteller: leistung KG, 2361 Laxenburg

Neu: Strom tanken am Johannesplatz Vier neue Ladeplätze stehen bereit



GfGR Ing. Robert Merker, gfGR DI Andreas Weiß, Bürgermeister David Berl, Mag. Christoph John und DI Werner Süß von Wien Energie

Gute Nachrichten: Das E-Tankstellennetz wird dichter. Am Johannesplatz sind ab sofort neue Ladestationen für Elektroautos in Betrieb. Es handelt sich um zwei Normalladeplätze mit je 11 kW pro Ladepunkt und zwei Schnellladeplätze mit bis zu 100 kW pro Ladepunkt.

Die Errichtung der neuen Ladestationen erfolgte im Auftrag der Gemeinde und wurde von Wien Energie umgesetzt. Die Marktgemeinde Laxenburg ist bemüht, das E-Ladenetz laufend zu erweitern. Deshalb sind weitere Standorte in Kooperation mit Wien Energie

in Planung. „Auf unseren Straßen sind immer mehr Elektroautos zu sehen. Mit den neuen E-Ladestationen am Johannesplatz möchten wir dieser Entwicklung Rechnung tragen“, so der Laxenburger Bürgermeister David Berl und ergänzt: „Mit diesem Angebot richten wir uns auch an all jene Laxenburgerinnen und Laxenburger, die keine Möglichkeit haben, sich eine eigene E-Ladestation zu errichten. Damit investieren wir in eine möglichst nachhaltige Zukunft, denn die Tankstellen werden mit 100% Ökostrom gespeist.“

Wir wünschen eine gute Fahrt!

Save the date: Der Saisonkartenvorverkauf für den Badeteich Laxenburg startet am 22. April 2024!

Die Badeteich-Saison beginnt 2024 am 18. Mai und endet am 15. September.

Die Öffnungszeiten sind:
Mai: täglich 09.00 - 19.00 Uhr
Juni bis August: täglich 09.00 - 20.00 Uhr
September: täglich 09.00 - 19.00 Uhr

**DER NEUE TOYOTA C-HR IST DA!
JETZT BEI TOYFL**

TOYOTA TOYFL HENNERSDORF
www.toyfl.at

AUTOHAUS TOYOTA TOYFL
Hauptplatz 6,
2332 Hennersdorf (neben Vösendorf)
Tel.: +43 2235 81 100
toyota-verkauf@toyfl.at
www.toyfl.at

2024 CAR OF THE YEAR FINALIST

GENUSSABDRUCK
KRÄUTER & MEHR

Kräuterprodukte & Genussatelier*
Kleine Manufaktur - große Leidenschaft

Liebevoll hergestellte Kräuter-salze, Sirupe, Würzpasten, Saucen, Oxymel ... sind **erhältlich**.

- ... in unserem **Online-Shop**
- ... in unserem **Genussatelier***, Schlossplatz 12/6b
- ... im **Wohnatelier Serendipity**, Schlossplatz 12

Spaziergänge & Workshops
im Schlosspark Laxenburg

Bei einem **Spaziergang** die Wildkräuter kennenlernen oder in einem **Workshop selbst Kräuterprodukte herstellen!**

Von April bis Oktober
jeden 1. Sonntag/Monat

Information, Anmeldung & Online-Shop:
www.genussabdruck.at

*Wir freuen uns auf die Eröffnung am 5. April 2024

Genussabdruck e.U.,
Mst. Sarah Panzenböck, BEd
Genussatelier: Schlossplatz 12/6b,
2361 Laxenburg | +43 670 405 63 93
office@genussabdruck.at

Der Kaiserbahnhof hat wieder geöffnet



Vbgm.ⁱⁿ Silvia Wohlfahrt (l.) mit Alma und Francesco Dimmel sowie Bgm. David Berl (r.) bei der Eröffnungsfeier des Kaiserbahnhofs.

Francesco und Alma Dimmel, die das Panorama Restaurant in Mödling betreiben, sind als Pächter nach Laxenburg zurückgekehrt und haben dem Kaiserbahnhof neues Leben eingehaucht. Bei einer Eröffnungsfeier mit Familie, Freunden und Wegbegleitern wurde Mitte März feierlich angestoßen. Auch Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt nahmen an dem Fest teil. „Wir freuen uns sehr, dass der Kaiserbahnhof wieder geöffnet hat und wünschen nur das Beste für die Zukunft!“, so

die beiden unisono. Seit 20. März können sich die Gäste ganz offiziell kulinarisch verwöhnen lassen. Reservierungen und Anfragen können per E-Mail an office@kaiserbahnhof.at getätigt werden.

Die Öffnungszeiten sind:
Montag und Dienstag Ruhetag, ausgenommen Feiertage und Veranstaltungen.

Mittwoch bis Freitag 11:30 Uhr – 15:00 Uhr und 17:30 – 22:00 Uhr
Samstag 11:30 Uhr – 22:00 Uhr
Sonntag 11:30 Uhr – 17:00 Uhr

Kaiserbahnhof Laxenburg
Franz-Joseph-Platz 3
2361 Laxenburg

Gutschein 1 Glas Prosecco
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gültig bis 30.04.2024

Jetzt neu: Mobilitätsmappe

Seit März 2024 erhalten alle Personen mit neuem Wohnsitz in Laxenburg neben der Willkommensmappe auch eine Mobilitätsmappe. Gemeinsam mit dem NÖ Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional wurden hierfür Informationen zu allen Mobilitätsangeboten in der Gemeinde kompakt zusammengefasst.

Gerade in einer Phase des Umbruchs, wie einem Umzug, kann man Mobilitätsgewohnheiten überdenken und neue Gewohnheiten schaffen. Ist es jetzt möglich ohne Pkw zur Arbeit, Schule oder Freizeitaktivitäten zu kommen? Vielleicht fährt Bus oder Bahn vom neuen Wohnstandort direkt zum Arbeitsplatz, Kindergarten und Volksschule

sind zu Fuß erreichbar oder das Carsharing-Angebot erlaubt das Zweit-Auto zu verkaufen?

Mit der Mobilitätsmappe Laxenburg ersparen Sie sich langes Suchen und erhalten rasch einen Überblick über diverse Mobilitätsangebote in Ihrer neuen Heimatgemeinde sowie Informationen zur Nutzung. Ob mit Bus oder Bahn, Anrufsammeltaxi in der Region, einem Leihrad von Nextbike oder dem Carsharing-Auto, Angebote gibt es jede Menge! Noch dazu verleiht die Gemeinde zwei VOR Klimatickets Metropolregion (Wien, NÖ, Bgld.) als Schnuppertickets an alle, die den öffentlichen Verkehr einmal kennenlernen wollen. Bürgermeister David Berl freut sich über dieses neue Ange-



Bürgermeister David Berl, Mobilitätsmanagerin Luise Wolfrum und die Mobilitätsbeauftragte der Gemeinde Ing. Silvia Rastzovich.

bot einer Mobilitätsmappe, denn „damit werden die vielfältigen Möglichkeiten in unserer Heimatgemeinde für die Mobilität der Laxenburgerinnen und Laxenburger sehr gut sichtbar und umfassende Informationen zum öffentlichen Verkehr regen an, zukünftig verstärkt das öffentlich zugängliche Mobilitätsangebot zu nutzen“.

voltaigo
Der Photovoltaikpartner für Ihre Energiewende aus Laxenburg.

- Planung & Bau von Dachanlagen
- Stromausfallschutz & Batteriespeichersysteme
- Geschäftsmodelle, Finanzierung & Beratung
- Eigeninvestitionen

Anzahl gebaute Anlagen: mehr als 150 pro Jahr
verbaute Module: über 7.000 Stk. / ~ 3,5 MWp
Davon wurden bei 40 % aller Anlagen ein
Stromspeicher/Stromausfallschutz verbaut.

Jetzt Angebot unverbindlich anfordern und MwSt sparen!

+43 2236 37407410

2361 Laxenburg, Hofstraße 11
info@voltaigo.com | voltaigo.com

voltaigo.com

Ein gelungener Abend mit Michael Buchinger

Im Rahmen der Bühne Laxenburg hatte Kabarettist Michael Buchinger am Freitag, den 26. Jänner einen Comedy-Auftritt im Kaiserbahnhof. Dabei bediente er sich in seinem Programm „Ein bisschen Hass muss sein“ an eigenen Erfahrungen und teilte zahlreiche unterhaltsame Anekdoten aus seinem Privatleben mit dem Publikum: Er wusste etwa vom schrulligen älteren Nachbarn, der ihn am Gang stets mit seinem Partner verwechselt, zu berichten. Er sprach über die Vor- und Nachteile des Online-Datings mit all seinen Tücken und erzählte sehr humorvoll, wie die Reaktion seines Vaters auf sein Outing ausfiel („Aber wer wird dann für dich backen?“). Das Publikum war an diesem Abend tatsächlich

ein wenig jünger, als es sonst bei Veranstaltungen der Bühne Laxenburg üblich ist. „Wir möchten auch den jüngeren Laxenburgerinnen und Laxenburgern ein kulturell ansprechendes Programm bieten und mit dem Kabarett von Michael Buchinger ist uns das sehr gut gelungen“, freut sich Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, die das Programm der Bühne Laxenburg verantwortet.

Mit Anfang 30 kann Michael Buchinger schon auf eine stolze Karriere als Entertainer und Influencer zurückblicken – schließlich kreierte er bereits seit 15 Jahren Content im Internet und konnte sich große Bekanntheit bei seiner Altersklasse aufbauen. So bringt er die Menschen



Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, Comedian Michael Buchinger und Jugendgemeinderätin Johanna Gruber.

zum Beispiel schon seit 2013 regelmäßig mit seinen „Hass-Listen“ zum Lachen. Zudem hat der Entertainer bereits mehrere Bücher und Podcasts veröffentlicht.

Seit 2018 betritt Buchinger als Kabarettist die Bühne und war im Frühjahr 2023 als Teilnehmer beim ORF-Format „Dancing Stars“ zu sehen.



Kultursommer 2024 Uraufführung von „Der Rest ist Schweigen“

Die Vorbereitungen für den Kultursommer laufen bereits wieder auf Hochtouren. Und was wird in diesem Jahr im Hof der Franzensburg angeboten? „Der Rest ist Schweigen“ – ein „Shakespeareal“ mit Hindernissen! Das Buch und die Regie stammen von Erhard Pauer.

Begleitet von den süßen Klängen Michael Reitingers überprüfen Doris Hindinger, Ali Jagsch und Adi Hirschal die Bauch- und Lachmuskeln des Publikums. Aus dem Füllhorn Shakespeare'schen Repertoires erschaffen sie ein

fulminantes „Shakespeareal“ in einer ultimativen Interpretation. Unter-, neben-, durch- und gegeneinander wetteifern sie durch ein Panoptikum von Verwechslungen, Irrtümern, Eifersucht, Mord und Liebe, kleinen Gemeinheiten und großen Gefühlen. Der Rest ist... ACTION!

Premiere ist am Sonntag, den 9. Juni 2024. Die Vorstellung beginnt um 16.30 Uhr und endet ca. um 18.00 Uhr, es gibt keine Pause. Weitere Infos und Tickets unter www.kultursommerlaxenburg.at.

Spieltermine: 9. Juni bis 11. August 2024,
jeweils Samstag und Sonntag,
Beginn 16.30 Uhr
im Hof der Franzensburg im Laxenburger Schlosspark

Was wünscht sich die Laxenburger Jugend? Der Jugendtreff öffnet wieder regelmäßig



Beim Get-together wurden in entspannter Atmosphäre und auf Augenhöhe Themen, Ideen und Wünsche besprochen, die den Jugendlichen wichtig sind. Für Speis und Trank war auch gesorgt und es wurde fleißig Tischfußball, Darts, Billard und Playstation gespielt.

Rund 50 jugendliche Laxenburgerinnen und Laxenburger folgten am Freitag, den 12. Jänner der Einladung zu Speis und Trank, um sich mit Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt über Bedürfnisse, Wünsche und Ideen für den Heimatort auszutauschen. Bei gemütlicher Stimmung und geselligem Beisammensein wurde in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs außerdem Billard, Tischfußball und Darts gespielt. „Wir nehmen die Wünsche der Jugend ernst und werden einige der Themen, die im gemeinsamen Austausch

vermehrt genannt wurden, in den kommenden Wochen und Monaten aktiv umsetzen“, zeigt sich Bürgermeister David Berl über das konstruktive und inspirierende Treffen begeistert.

Und welche Ideen und Wünsche hat die junge Generation für ihre Gemeinde? Die Jugendlichen wünschen sich zuallererst einen Ort nur für sich: Besonders häufig wurde nach einem Comeback des Jugendtreffs im Kaiserbahnhof gefragt. Diesem Anliegen möchte die Gemeinde nachkommen, und deshalb öffnet der Jugendtreff

ab Mai wieder regelmäßig seine Pforten – und zwar jeden ersten Freitag im Monat von 17.00 bis 21.00 Uhr für alle Jugendlichen ab zwölf Jahren. Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt freut sich ebenfalls über das rege Interesse der Jugendlichen: „Wenn der Jugendtreff gut angenommen wird, können wir uns auch vorstellen, das Ganze auszuweiten und dort zum Beispiel Filmabende für die Jugend zu veranstalten.“ Bürgermeister David Berl ergänzt: „Alle Informationen zum neuen Jugendclub werden wir den Jugendlichen direkt kommunizieren.“

Es wurden noch weitere Themen wie der öffentliche Verkehr und zusätzliche Sport- und Freizeitmöglichkeiten aktiv nachgefragt und werden in den Budgets der Marktgemeinde entsprechend Platz finden: „Wir haben vor, den öffentlichen Verkehr weiter voranzutreiben und den Bahnhof zu attraktiveren. Auch das Angebot des Postbus Shuttle wird von der Jugend sehr gut angenommen. Alles in allem sehen wir unsere Überlegungen bestätigt und werden versuchen, hier in den nächsten ein bis zwei Jahren einiges umzusetzen“, so Bürgermeister David Berl.

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



Service



Service



Service



Service



Service



Service



PORSCHE
INTER AUTO

www.porschewien.at

10 STANDORTE IN WIEN.

Es wird durchgeblüht Der Garten im Jahreskreislauf



Die Gartenanlage im Kaiser Franz Joseph-Park wurde im Stil eines Cottage Gartens angelegt – wildromantisch und abwechslungsreich.

Die wärmenden Strahlen der Frühlingssonne locken die Gartenfreunde wieder in ihr grünes Reich. Ist der Garten gut durch den Winter gekommen? Eigentlich ist man ja zufrieden mit dem Anblick, aber die Pflanzenbilder in den Zeitungen haben doch die eine oder andere Idee im Kopf entstehen lassen. Ein weißer Garten wie im berühmten englischen Sissinghurst, Rabatten Ton in Ton, markante Sträucher oder von überall etwas. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Und ist nicht gerade der Frühling die Zeit des Neuanfangs und der Veränderung? Mir persönlich gefällt das Motto von Karl Foerster (1874 – 1970), dem großen deutschen Staudengärtner und erfolgreichen Buchautor sehr gut: „Es

wird durchgeblüht!“. Dieses Motto kann vielseitig umgesetzt werden. Deshalb möchte ich in loser Reihenfolge Pflanzen vorstellen, die zum Motto passen und mich zuverlässig durch mein Berufsleben begleitet haben.

Beginnen wir im März: Genoss man in den letzten Monaten die kahle Schönheit der winterlichen Jahreszeit, so nimmt der Garten langsam wieder Farbe an. Die Schneerose gehört zu den Klassikern im Frühjahrsgarten. Die Variante Christrose (*Helleborus niger*) zeigt ihre weißen Blüten oft schon zu Weihnachten. Dank unzähliger Sorten kann man die Blüten oft bis in den Mai bewundern. Sie sind anspruchslose Dauerblüher, die sich gerne und üppig

versamen. Ihr Lieblingsplatz ist ein halbschattiger Standort. Dafür bietet sich zum Beispiel ein Platz unter der Scheinhasel (*Corylopsis spicata*) an. Der relativ unbekannte Strauch wächst langsam mit fein verzweigten Ästen. Die zartgelben glockenförmigen Blüten zeigen sich ab Februar bis April. Mit seiner Höhe von über zwei Meter ist er auch für kleine Gärten gut geeignet.

Auch die Narzissen gehören zu dieser Jahreszeit. Zu den altbewährten Sorten gehören Dutch Master und Golden Harvest. Beide blühen gelb, die Blüten sind ungefüllt. Narzissen sind Zwiebelpflanzen, die im Herbst in die Erde gesetzt werden. Pflanz man sie zwischen Stauden, kann das welkende Laub in Ruhe einziehen und wird von derem frischen Austrieb verdeckt. Kennen Sie den Judasblattbaum? Er ist noch ein seltener Gast in unseren Gärten. Die kleinwüchsige Sorte *Cercis chinensis* „Avondale“ erreicht nach einigen Jahren eine Höhe von ca. 2,5 Metern. Im April erscheinen die violett-rosa Blüten direkt am Stamm.

Farblich gut passt dazu der Zierlauch. Die bekannteste Sorte ist *Allium macleanii* „Globemaster“. Die großen lila Blütenkugeln auf bis zu 90 cm hohen Stängeln

sind eine Augenweide in jedem Beet und blühen von Mai bis Juni. Während der Blüte wird das Laub gelb. Bitte nicht wegschneiden, einziehen lassen!

In den Monaten Mai bis November (je nach Sorte) blüht der Storchschnabel (*Geranium*). Diese anspruchslosen Stauden decken den Boden gut ab und sind pflegeleicht. Nach der Blüte zurück geschnitten, ergibt das einen frischen Austrieb und fördert eine Nachblüte. *Geranium wallichianum* „Rozanne“ ist ein violett-blauer Dauerblüher und eine der besten Sorten. In vielen Gärten kann man von Mai bis Oktober die Taglilien bewundern. Sie zählen zu den langlebigen Staudenzüchtungen. Der Standort sollte vollsonnig bis leicht schattig sein. Die Farbskala reicht von zarten Pastelltönen bis dunkelrot. Es gibt gefüllte und ungefüllte Blüten, klein und großblumige Sorten. *Hemerocallis x cultorum* „Corky“ ist eine von Juni bis September besonders lang blühende ca. 70 cm hohe zitronengelbe Sorte.

In den heißen Sommermonaten zieht man sich gerne in den schattigen Teil des Gartens zurück. In ruhiger Atmosphäre lässt es sich hier vortrefflich entspannen. Zu meinen Favoriten im

Schatten gehören die Farne. Zu den beliebten Sorten gehören etwa *Dryopteris filix mas* (Wurmfarn, 70 cm Höhe), *Matteuccia struthiopteris* (Straussenfarn, 100 cm Höhe, bildet gerne Ausläufer), *Polystichum setiferum* „Dahlem“ (Schildfarn, 70 cm Höhe, mit immergrünen Wedeln). Farne werden im Frühjahr vorsichtig ausgeputzt und die alten Wedel entfernt. Als Bodendecker für eher trockene Schattenbereiche ist auch die Elfenblume (*Epidendrum*) gut geeignet. Das alte Blattwerk wird im Frühjahr abgeschnitten, so kommen die zarten Blüten besser zur Geltung. *Epidendrum x perralchicum* „Frohneiten“ mit sattgelben Blüten ist eine der besten Sorten. Halbschattig liebt es das Japanberggras. Die langen überhängenden Halme bilden dichte Matten. In Gruppen gesetzt erinnert das Gras an wogende Meereswellen. Im Herbst wechselt das Blattwerk in eine auffallend braune

Färbung. Zwei empfehlenswerte Sorten sind *Hakonechloa macra* (grünlich, starkwüchsig) und *Hakonechloa macra* „Aureola“ (goldgelb gebändert). Dieses Trio aus verschiedenen Grüntönen und Strukturen ergibt eine harmonische Kombination für viele Jahre.

Unmerklich werden die Tage kürzer und wieder ändert der Garten sein Gesicht. Jetzt ist die Hauptblütezeit der Astern. Astern?? Diese altmodischen staksigen Gebilde aus Omas Bauergärten?? Es gibt einen Trick, um die hohen Sorten, wie zum Beispiel *Aster novae-angliae* „Barr's Pink“ (Höhe 150 cm) in eine gefällige Form zu bringen. Im Frühsommer schneidet man vorsichtig die äußeren Stängel in leicht unterschiedlichen Längen um etwa ein Drittel zurück. Der Vorteil: Sie wachsen buschiger, sind standfester und die Blütezeit wird verlängert. Diese Schnitttechnik heißt Chelsea Chop und

kommt aus England, dem Mekka der Gartenfreunde. Die Blütezeit dieser Stauden beginnt im Mai und endet im November. So vielfältig wie die Größen (35 – 150 cm) sind auch die Farben: weiß, gelb, rosa, rot, blau. Pflanzen Sie ein farbenfrohes Asternbeet. Damit die vielen Farben nicht zu unruhig wirken, wählen Sie einen verbindenden Partner: Das Diamantgras *Calamagrostis arundinacea* var. *Brachytricha* mit seinen silbrigen Blütenähren (Höhe ca. 1 Meter) eignet sich sehr gut dazu. Es sollte in regelmäßigen Wiederholungen zwischen die Astern gesetzt werden. Das Zusammenbinden im Winter schützt das Innere der Gräser vor Nässe und damit Frostschäden. Möchten Sie auch im Winter etwas Farbe im Garten? Der Sibirische Hartriegel (*Cornus mas* „Sibirica“) mit seinen dünnen leuchtend-roten Trieben passt hervorragend in die blütenlose Zeit. In der kalten Jahreszeit tre-

ten auch die Formschnitt-Gehölze in den Vordergrund. Die Eibe (*Taxus baccata*), zu Kugeln und anderen Figuren geschnitten, eignet sich perfekt. Langsam wachsend und immergrün ist sie eine vorzügliche Begleiterin für den ganzen Jahreskreislauf.

Viele dieser Jahreskreisläufe verbrachte ich als Gärtnerin bei der Marktgemeinde Laxenburg, durfte mitgestalten, meine Ideen einbringen. Jetzt ist die Zeit gekommen, sich zu verabschieden und den Bewohnerinnen und Bewohnern des Ortes Danke zu sagen. Danke für die lieben Worte, netten Gespräche und die vielen hervorragenden Kuchen- und Kaffeespenden. Ab Juli werde ich mich als Pensionistin nur mehr privat meinem Garten widmen.

Mögen Ihre Gartenträume
in Erfüllung gehen,
Ihre Gärtnerin Christa Eibl



Donnerstag,
18. April 2024
Kaiserbahnhof
Beginn:
19.00 Uhr

„Ein Blick auf Laxenburg“

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr, ein Einblick auf aktuelle Projekte und ein Ausblick auf zukünftige Vorhaben.

Anmeldung erbeten: buergerservice@laxenburg.at

Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder Angebot der Gemeinde kam gut an!

Anfang des Jahres hatten interessierte Eltern, Babysitter und Großeltern mit Kindern bis zu drei Jahren und Hauptwohnsitz in Laxenburg die Möglichkeit, an einem Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder

teilzunehmen. An zwei Terminen fand der jeweils 1,5 Stunden lange Crashkurs statt, bei dem u.a. die Reanimation beim Baby und Kleinkind vermittelt wurde. Weitere Themen waren zum Beispiel richtiges Handeln

bei Vergiftungen, Verbrennungen, Verbrühungen, Stürzen, Kopfverletzungen oder Fieberkrämpfen. Die Kosten für den Kurs hat die Gemeinde übernommen. Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt ließ es

sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen: „Es ist so wunderbar zu sehen, wie unsere Angebote bei der Bevölkerung ankommen. Ich freue mich, dass das Interesse am Erste-Hilfe-Kurs so groß war.“



Hilfe für die Partnerstadt Solotschiw Kommunaltraktor mit Zubehör und ein Aggregat

Nachdem die Gemeinde Laxenburg bereits letzten Februar gemeinsam mit Wr. Neudorf die ukrainische Partnerstadt Solotschiw mit Hilfsgütern unterstützte, machten sich Bürgermeister David Berl und ein paar Freiwillige

mit Unterstützung der FF Laxenburg auch dieses Jahr auf den Weg zur ukrainischen Grenze. Mit im Gepäck hatten sie am Freitag, den 1. März einen ausgerangierten Kommunaltraktor mit viel Zubehör sowie ein Aggregat.

Nach langer Fahrt und sehr langen Wartezeiten an der Grenze trafen sie den Bürgermeister von Solotschiw und sein Team, haben gemeinsam ausgeladen und sich ausgetauscht. „Wir unterstützen unsere Partnerstadt nicht nur

einmalig, sondern dauerhaft. Die Stadt Solotschiw ist den Angriffen unmittelbar ausgesetzt und es fehlt an vielem – leider auch an jeglichem Budget für kommunale Geräte“, so Bürgermeister David Berl.



APRIL 2024 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

1/27	Dr. Ilona POLZER	Wr. Neudorf	0660 347 03 74
6/13	Dr. Günter FABITS	Mödling	0676 923 26 69
20/21	Dr. Peter GURRESCH	Mödling	0699 113 394 62

MAI 2024

4/11/25	Dr. Günter FABITS	Mödling	0676 923 26 69
18/20	Dr. Ilona POLZER	Wr. Neudorf	0660 347 03 74

APRIL 2024 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

1	Dr. Corina-Elena CURESCU	Kottingbrunn	02252 711 28
6/7	Dr. Maximilian OEDENDORFER	Kottingbrunn	02252 769 97
13/14	Dr. Eva KRAMPF-FARSKY	Maria Enzersdorf	02236 893 587
20/21	Dr. Sascha RECHINGER	Mödling	02236 205 520
27/28	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH	Pottenstein	02672 888 26

MAI 2024

1	Dr. Bettina BAUER	Mödling	02236 472 83
4/5	Dr. Birgitta BOLDRINO	Bad Vöslau	02252 762 28
9	Dr. Christina RUHDORFER	Traiskirchen	02252 526 93
11/12	Dr. Petra MALESCHITZ	Gramatneusiedl	02234 723 25
18/19/20	Dr. Corina-Elena CURESCU	Kottingbrunn	02236 472 83
25/26	Dr. Nicole STEINER	Gumpoldskirchen	02252 623 53
30	Dr. Bisera MÜHLVENZL-TUNOVIC	Baden	02252 214 554

APRIL 2024 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

1/21	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 28, 2371 Hinterbrühl Apotheke zum Eichkogel, Veltliner Str. 4-6, 2353 Guntramsdorf	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
7	Marien-Apotheke, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, 2380 Perchtoldsdorf Alte-Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar", Elisabethstraße 17, 2340 Mödling	01 869 41 63 02236 222 43
14	Südstadt-Apotheke, Südstadtzentrum 2, 2346 Maria Enzersdorf Marien-Apotheke, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg	02236 424 89 02236 712 04
28	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Ortstraße 101-103, 2331 Vösendorf Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabethstraße 17, 2346 Maria Enzersdorf Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Hauptstraße 18a, 2353 Guntramsdorf	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72

MAI 2024

1	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 28, 2371 Hinterbrühl Apotheke zum Eichkogel, Veltliner Str. 4-6, 2353 Guntramsdorf	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
5	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Marktplatz 12, 2380 Perchtoldsdorf Central-Apotheke, Bahnstraße 2, 2351 Wr. Neudorf	01 869 02 95 02236 441 21
9/19	Apotheke Roth am Freiheitsplatz, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9, 2331 Vösendorf	02236 242 90 01 890 50 86
12	Apotheke im Kräutergarten, Plättenstraße 7-9, 2380 Perchtoldsdorf Georg-Apotheke, Badstraße 49, 2340 Mödling	01 867 12 34 02236 24 139
20/30	SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf Salvator-Apotheke, Mag. pharm. Ilse Skarka, Wienerstraße 2, 2340 Mödling	01 699 98 97 02236 221 26
26	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74, 2355 Wiener Neudorf	02236 312 445 02236 660 426

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
23.03.2024	Samstag	10.00 - 18.00 Uhr	Saisonstart im Schlosspark Laxenburg	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
02.04.2024	jeden Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
03.04.2024	Mittwoch	ab 08.00 Uhr	Tagesfahrt Zisterzienserstift Heiligenkreuz Mayerling	Heiligenkreuz	Pensionistenverband
06.04.2024 07.04.2024	Samstag Sonntag	14.00 - 17.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr	Ausstellung: Bilder von Hanna Andorka Bis 21. April jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
06.04.2024	Samstag	19.30 Uhr	Laxenburger Jazzfrühling II Irena Noskova Trio	Kulturtreffpunkt Laxenburg, beim Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
07.04.2024	Sonntag	ab 08.00 Uhr	Schlossparklauf Infos unter www.laxenburg.sportunion.at	Eingangsbereich Schlosspark	Sportunion Laxenburg
08.04.2024 06.05.2024	Montag Montag	09.30 - 10.00 Uhr 09.30 - 10.00 Uhr	Abenteuer für die Kleinsten Fingerspiele, Reime, Lieder & einfache Geschichten; für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
11.04.2024	Donnerstag	Abfahrt: 12.30 Uhr	Kulturtag in Wien: Naschmarkt & Karlskirche	Wien	NÖs Senioren
11.04.2024 16.05.2024	Donnerstag Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr 16.30 - 17.30 Uhr	Erlebnis Bibliothek Fantastische Geschichten, Bastelprojekte, Spiele u.v.m.; für Kinder von 3-6 Jahren mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
12.04.2024	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	Kinder-Fahrradcheck	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
13.04.2024	Samstag	08.30 Uhr	Aktion „Sauberes Laxenburg“ Wir säubern gemeinsam das Ortsgebiet	Wirtschaftshof	Marktgemeinde Laxenburg
14.04.2024 12.05.2024	Sonntag Sonntag	11.00 Uhr 11.00 Uhr	Freiluftmatinee im Grünen Lusthaus	Grünes Lusthaus/ Schlosspark	Musikschule
16.04.2024 21.05.2024	Dienstag Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr 16.30 - 17.30 Uhr	Kinder entdecken die Welt Gemeinsam fragen, staunen und sich überraschen lassen; für Kinder ab 6 Jahren	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
18.04.2024	Donnerstag	19.00 Uhr	Ein Blick auf Laxenburg	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
18.04.2024	Donnerstag	16.00 Uhr	Circus Pikard zu Gast im Ort Vorstellungen täglich von 18. - 21. April und von 25. - 28. April; www.circus-pikard.at	Parkeingang 3, Erholungszentrum	Circus Pikard
19.04.2024 20.04.2024 21.04.2024	Freitag Samstag Sonntag	ab 18.00 Uhr ab 16.00 Uhr ab 16.00 Uhr	Pfarrheuriger im Pfarrsaal	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
21.04.2024	Sonntag	11.00 Uhr	Kinderabenteuer Waldpädagogik Details unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
23.04.2024	Dienstag	19.00 Uhr	Infoabend Energiegemeinschaft Laxenburg	Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26.04.2024	Freitag	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Waschecht“ Die Ausstellung ist bis 26. Mai jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
27.04.2024	Samstag	19.30 Uhr	Laxenburger Jazzfrühling III JIVE for FIVE	Bildungscampus, Martin Ebner-Gasse 10	Kulturverein Alt-Laxenburg
28.04.2024	Sonntag	09.30 Uhr	Florianimesse im Feuerwehrhaus	Feuerwehrhaus	FF Laxenburg
30.04.2024 28.05.2024	Dienstag Dienstag	ab 17.30 Uhr ab 17.30 Uhr	Buchclub – Treffpunkt und Austausch für Erwachsene	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
30.04.2024	Dienstag	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: Werke der Laxenburger Künstlerin Silvia Bolen Auch am 01.05., 04.05., 05.05., 09.05., 11.05., 12.05.2024 jeweils von 12:00 – 17:00 Uhr	Kulturtreffpunkt Laxenburg, beim Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
03.05.2024	Freitag	19.00 Uhr	Frühlingskonzert der Musikschule Laxenburg im Rahmen der Tage der NÖ Musikschulen	Kaiserbahnhof	Musikschule
04.05.2024 05.05.2024	Samstag Sonntag	19.00 Uhr 11.00 Uhr	Laxenburger Schlosskonzerte: „Beethoven – Philharmonie Thomas Rösner Großes Klavierkonzert – Große Symphonie“	Schlosstheater	Laxenburger Schlosskonzerte/ Marktgemeinde
08.05.2024	Mittwoch	14.00 Uhr	Muttertagsfeier des Pensionistenverbands	Gelateria Amirado	Pensionistenverband
09.05.2024	Donnerstag	10.00 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
10.05.2024	Freitag	Abfahrt: 08.00 Uhr	Muttertagsausflug ins Kamptal Besuch einer Straußenfarm	Kamptal	NÖs Senioren
10.05.2024 11.05.2024	Freitag Samstag	17.00 Uhr 15.00 Uhr	Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus	Feuerwehrhaus	FF Laxenburg
11.05.2024	Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Muttertagsbrunch im Rathauspark	Rathauspark	Marktgemeinde Laxenburg
15.05.2024	Mittwoch	19.30 Uhr	Laxenburger Jazzfrühling IV JAZZ FRIENDS	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kulturverein Alt-Laxenburg
19.05.2024	Sonntag	10.00 Uhr	Hochamt zu Pfingsten Gestaltet durch die Kirchenmusik Laxenburg, Théodore Dubois: Missa brevis in F-Dur, Kirchenchor Laxenburg	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
20.05.2024	Montag	10.00 Uhr	Firmung mit Subregens Markus Muth	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
23.05.2024	Donnerstag	19.00 Uhr	Lesung Andreas Gruber Gruber liest aus seinem neuen Roman „Rachefrühling“	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
24.05.2024	Freitag	19.30 Uhr	Schlosskonzerte „Klassik trifft Komik“ Ein satirischer Liederabend mit Angelika Kirchschrager und Alfred Dorfer	Schlosstheater	Laxenburger Schlosskonzerte/ Marktgemeinde
30.05.2024	Donnerstag	09.00 Uhr	Fronleichnam mit Prozession und anschließendem Frühschoppen im Rathauspark	Pfarrkirche, Ort	Pfarre / Kirchenchor / Marktgemeinde
31.05.2024	Freitag	17.00 Uhr	Grillfest des Hilfswerk Laxenburg Genuss, Stimmung und Unterhaltung	Rathauspark	Hilfswerk Laxenburg

Bau-und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel. +43 2236 9025 4559
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
gemeinde@laxenburg.at

Tel. +43 2236 71101

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 16 - 18 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 - 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,

→ von April bis Oktober:
Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr
→ von November bis März:
Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 71101-200

Institutionen am Bildungscampus

Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-16 Uhr
kinderkrippe@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-350

Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-17 Uhr
kindergarten@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-300

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at
Tel. +43 2236 71101-400

Hort

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12-17 Uhr
hort@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-500

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
direktion@mulabi.at
www.mulabi.at
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!
Tel. +43 2236 71101-600

Bibliothek am Bildungscampus

Martin Ebner-Gasse 10
Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr
Di | Do 10 - 19 Uhr
Tel. +43 2236 71101-700

Babytreff

Gemeindesaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9-11 Uhr
Tel. +43 2236 71101

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. +43 2236 42035
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. +43 699 14 44 46 90
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. +43 27 42 908 11
Rat auf Draht: Tel. 147

ANONYM - VERTRAULICH - KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
info@moja.at
www.moja.at
Tel. +43 2236 8699126,
+43 699 11047616 oder 15



DER BEHINDERTENVERBAND
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberggasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

NOTRUF	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztendienst

Mit Büchern wachsen Bibliothek am Campus

Ob ein Jahr oder 99 Jahre – unsere Bibliothek am Campus hält für alle Altersgruppen ein vielfältiges Medien- und Veranstaltungsangebot bereit. Die Bandbreite reicht von modernen bis zu klassischen Autorinnen und Autoren und umfasst Literatur ebenso wie Zeitschriften, audiovisuelle Medien, Hörbücher und Spiele. Mit der Plattform noe-book.at bietet sie auch Zugang zu zahlreichen eMedien. Wer gerne selbst einmal in die virtuelle Bücherwelt eintauchen möchte, kann das in der Bibliothek mit unserem neuen eReader Tolino ausprobieren.

In unserer Bibliothek wartet auf alle Kinder zwischen 0 und 2 Jahren ein Geschenk: die Buchstarttasche mit der Fingerpuppe „Mio Maus“ und dem Buch „Guten Morgen, schöner Tag!“ von Elisabeth Steinkellner und Michael Roher. Für alle, die dieses Buch schon kennen oder ein jüngeres Geschwisterchen bekommen haben, gibt es seit April das neue Buch „In mir spielt Musik“ von Melanie Laibl.

Mit der Aktion „Buchstart“ werden Familien dabei unterstützt, die Liebe zu Büchern und zum Lesen gemeinsam zu entdecken. Miteinander in einem Buch zu schmökern, sich Zeit und Nähe zu schenken bedeutet, den Kindern die Räume von Fantasie und Sprache, von Geschichten und Abenteuern, von Kunst und Poesie, und damit den Weg zur eigenen Kreativität und zu sich selbst zu öffnen. Viele Forschungsergebnisse zeigen, dass Kinder leichter das Lesen erlernen, wenn ihnen vorgelesen wird. Durch das Vorlesen oder das gemeinsame Anschauen und Besprechen von Bilderbüchern bekommen Kinder ein Gefühl für Sprache und starten so mit einem Vorsprung in das (Schul-) Leben.

Einmal im Monat werden bei der Veranstaltungsreihe „Abenteuer für die Kleinsten“ für Kinder von 0 bis 3 Jahren spannende Geschichten und Themen altersgerecht aufbereitet. So halfen im Februar und März die Kleinsten dem Zauberer Hokusopus beim Zaubern oder Mama Huhn, ihr Ei wieder zu finden. Es zeigt sich, dass die Bibliothek damit schon sehr früh zu einer vertrauten Umgebung für die Kinder und der Umgang mit Büchern selbstverständlich wird.

Doch auch die anderen Altersgruppen kommen nicht zu kurz. „Erlebnis Bibliothek“ für die 3- bis 6-Jährigen oder „Kinder entdecken die Welt“ für Kinder ab 6 Jahren widmeten sich im Frühjahr den Themen Freundschaft, Ordnung und natürlich dem Osterfest. Sehr gut besucht war auch das erstmalig gezeigte Bilderbuchkino Ende Februar.

Du möchtest mehr wissen über Käfer und Insekten? In den nächsten sechs Monaten ist die Mitmachstation „Käferparade“ bei uns zu Gast und lädt zur Entdeckung von Natur und Insekten ein. Sie ist für Kinder von 7 bis 9 Jahren konzipiert. Ausgehend von Büchern wird das Thema auch mit Spielen und Rätseln sinnlich erfahrbar und umfassend beleuchtet.

Die Idee des Vorlesens greift auch der jährlich stattfindende Österreichische Vorlesetag auf, der heuer am 21. März stattfand. Erstmals beteiligte sich die Bibliothek am Campus an diesem Projekt. Maria Böhm las am Vormittag der ersten und zweiten Klasse der Volksschule und am Nachmittag den Besuchern aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Selbst Erwachsene lassen sich gerne vorlesen – zu Frühlingsbeginn am 21. März unterhielt die



Das View Board am Bildungscampus ermöglicht der Bibliothek, den Kindern Bilderbücher abwechslungsreich näher zu bringen.

Autorin Katharina Grabner-Hayden die Zuhörer und Zuhörerinnen mit ihrem kurzweiligen und sehr humorvollen Lesekabarett „Endlich Frühling“.

den – unsere Termine finden Sie auch im Internet unter www.bibliothekamcampus.at.

Erlesene und frühlingshafte Grüße! Ihr Team von der Bibliothek am Campus

Blieben Sie auf dem Laufenden

MARKTGEMEINDE LAXENBURG
GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Freitag,
12. April 2024
16 - 18 Uhr
am Schlossplatz

GRATIS FAHRRAD-CHECK
für Laxenburger Kinder

www.laxenburg.at

Impressum: Marktgemeinde Laxenburg, Hersteller: Jetstar KG, 2361 Laxenburg

TC LAXENBURG

**TCL SAISON PROGRAMM 2024
WILLKOMMEN IM TENNISCLUB LAXENBURG!**

Es stehen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- 4 RedCourt-Allwetter Tennisplätze
- Schöner Clubraum inkl. Duschen/WCs im Kaiserbahnhof

Mitgliedstarife

(Spielbetrieb Montag bis Sonntag von 7 Uhr bis max. 21 Uhr)

- Kinder bis 15 Jahre (täglich bis 17 Uhr) € 50,-
- Kinder ganztags, Jugendliche 16-21 Jahre € 105,-
- Student*innen (bis 26 Jahre) € 140,-
- Erwachsene € 220,-
- Gäste von Mitgliedern: SINGLE € 6,- / DOPPEL € 3,- pro Person
- Schlüsseleinsatz (Refundierung bei Austritt/Schlüsselerückgabe)

Familienermäßigung ab 2 Familienmitgliedern:

- € 50,-
- € 85,-
- € 120,-
- € 200,-
- € 50,-

Sonstige Angebote:

- Benützung der Ballwurfmaschine für Mitglieder gratis

Obige Tarife gelten bei SEPA-Zahlung, ansonsten erhöht sich der Betrag um eine Bearbeitungsgebühr von € 10,-.

Clubprogramm:

- Tenniscamps für Kinder und Jugendliche
- Clubmeisterschaften, Turniere, Teilnahme an Kreis-Liga-Meisterschaft, Rangliste
- Für Trainings steht die Tennisschule **Smashpoint** zur Verfügung (Tel. 0676/7047000) www.smashpoint.at

Voraussichtliche Termine

- Spielbetrieb von Jänner bis Dezember (durch RedCourt-Belag möglich!)
- Mascherlturnier: Mi. 1. Mai, 13 Uhr
- Sommer-Turnier mit Grillfest: So. 1. September, 10 Uhr
- Tennisausklang mit Spanferkessen: Sa. 5. Oktober, 17 Uhr
- Saisonabschlussfeier: Sa. 16. November, 19 Uhr

- Jeden Mittwoch ab 16 Uhr: Damen- und Herrenrunde (ohne Voranmeldung)
- Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 16 Uhr - „Tag der offenen Tür“ (ohne Voranmeldung)

Heimspiele der Kreis-Liga-Meisterschaften:

- Damen allgemein: Frühjahr
- Herren allgemein: Frühjahr
- Seniorinnen und Senioren: Frühjahr und Herbst

NEUE MITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Bewerbungen/Registrierungen sind jederzeit auf unserer Homepage möglich unter <http://www.tc-laxenburg.at/Komunikation/mitgliedschaftsantrag-registrierung>

2361 Laxenburg,
Kaiser Franz Joseph-Platz 3
www.tc-laxenburg.at

Raiffeisen Regionalbank Mödling, IBAN AT65322500000207571, BIC RLNWATWWGTD

Zuschuss zur Zeckenschutzimpfung auch 2024

Wie bereits in den vergangenen Jahren, gewährt die Marktgemeinde Laxenburg auch heuer wieder einen Zuschuss zur Zeckenschutzimpfung.

Die Förderung wird in der Art erfolgen, dass pro Impfung ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 10,- von der Marktgemeinde Laxenburg ausbezahlt wird.

Sie besorgen sich den Impfstoff und lassen sich beim Arzt Ihrer Wahl impfen. Bei Erfüllung der festgelegten Richtlinien wird Ihnen der Zuschuss bar ausbezahlt bzw. überwiesen.

Die Richtlinien wurden vom Gemeinderat wie folgt festgelegt:

Anspruchsberechtigt auf die Auszahlung eines einmaligen Zuschusses pro Impfung in Höhe von € 10,- sind:

- Alle Laxenburgerinnen und Laxenburger, die seit mindestens 3 Jahren ihren Hauptwohnsitz in Laxenburg begründet haben (Stichtag ist der 01.01. des jeweiligen Jahres).
- Bei Kindern unter 3 Jahren muss wenigstens ein Elternteil seit mindestens 3 Jahren den Hauptwohnsitz in Laxenburg begründet haben.
- Der Antrag auf Auszahlung kann im Zeitraum von 2. April – 28. Juni beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Laxenburg gestellt werden.
- Der Zuschuss wird nach Vorlage des Impfpasses und nach Überprüfung der Voraussetzungen in bar ausbezahlt (oder auf ein zu nennendes Konto überwiesen).
- Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht nicht und eine Vergabe erfolgt nur Maßgabe der vorhandenen Mittel.

Wir dürfen Sie auf die Wichtigkeit dieser Impfung besonders hinweisen. Laxenburg liegt in einem Bereich, in dem Zecken sehr häufig auftreten. FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) ist eine Viruserkrankung, die zur Entzündung des Gehirns und der Hirnhäute führen kann.

NUR IMPFEN SCHÜTZT!
Nehmen Sie deshalb das Angebot der Marktgemeinde Laxenburg an!

Lassen Sie sich rechtzeitig impfen und lukrieren Sie die Förderung in Höhe von € 10,-

Ihre Unterlagen schicken Sie einfach nach erfolgter Impfung per E-Mail an buergerservice@laxenburg.at.

Faschingskrapfen für alle Kinder

Wie immer wurde der Faschingsdienstag in den Laxenburger Bildungseinrichtungen sehr fröhlich, in bunten Kostümen und mit viel Engagement gefeiert. Und auch in diesem Jahr waren

unser Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt mittendrin und haben fleißig Krapfen an die Kinder in der Volksschule, im Kindergarten und beim Babytreff verteilt.



SPORT UNION LAXENBURG

Laxenburg

Jetzt anmelden!

07 APR 2024

LAXENBURGER SCHLOSSPARK LÄUFE

Schlosspark Laxenburg

Hauptläufe 5 und 10 km
Diverse Kinder- und Jugendbewerbe
Infos und Anmeldung unter QR-Code

laxenburg.sportunion.at

Wir bewegen Menschen

PROFESSOR HERMANN (Sportunion Laxenburg)
Prof. Dr. Hermann (Sportunion Laxenburg)

Kläranlage: Wo unser Schmutzwasser hinfließt ,Unser Klärschlamm wird kompostiert'

Wo fließt eigentlich unser Abwasser hin und was geschieht damit? In der Laxenburger Abwasserreinigungsanlage ist jeden Tag Betrieb. Die meisten Prozesse sind heutzutage zwar automatisiert, trotzdem muss man alles einstellen und beaufsichtigen. Klärwart Kurt Haager hat stets alles im Blick: Er führt mehrmals pro Woche Kontrollen und Wartungen durch, reinigt die Geräte, verantwortet den jährlichen Prüfbericht, führt zweimal wöchentlich selbst Laboruntersuchungen durch und schickt monatlich Proben ins externe Labor.

Er hat sich die Zeit genommen, um uns ein wenig herumzuführen und die Abläufe zu erklären. Über ein Zulaufrohr läuft das Abwasser der Haushalte und Indirekteileiter, also Gewerbebetriebe, ins Rechenhaus. In diesem ersten Schritt werden Grobstoffe wie Toilettenpapier herausgefiltert und entsorgt. Anschließend landet das Wasser erst im Denitrifi-

kationsbecken, dann in den Belebungsbecken und danach in den Nachklärbecken. In letzterem wird der Schlamm durch Absetzen vom gereinigten Abwasser getrennt.

„Bei uns funktioniert alles biologisch mit Hilfe von Mikroorganismen. Nachdem diese ihre Arbeit getan haben, wird der Überschussschlamm abgezogen und kann tatsächlich kompostiert werden“, erklärt Haager und weiter: „Das geht nur, weil unser Schlamm so eine gute Qualität hat.“ Die Reinigungsleistung ist so hoch, dass das Abwasser am Ende dieses Prozesses in den Bach entlassen werden kann. Es werden zwar unglaubliche 99 Prozent der Krankheitserreger beseitigt, trotzdem ist das Endergebnis kein Trinkwasser, da eben noch 1 Prozent Erreger vorhanden sind. Tatsächlich hat das gereinigte Abwasser aber eine höhere Wassergüte, als der Lobenbach selbst.



GfGR Ing. Mag. Peter Koizar und Klärwart Kurt Haager zeichnen für die Laxenburger Abwasserreinigungsanlage verantwortlich.



Von NASA zum IIASA: Erde im Rampenlicht

Die amerikanische NASA-Wissenschaftlerin Dr. Shanna McClain besuchte Forscherinnen und Forscher am Internationalen Institut für angewandte Systemanalyse (IIASA), um über unseren wichtigsten Planeten zu reden: die Erde – unsere Heimat.

Das NASA, die US-Bundesbehörde für Raumfahrt und Flugwissenschaft, hat eine klare Mission: die Entwicklung und Finanzierung von Raumfahrttechnologie, um bahnbrechende Entdeckungen zu ermöglichen. Das NASA erforscht allerdings nicht nur das Weltall. Die Abteilung „NASA Earth“ beobachtet unsere Ozeane, das Land, das Eis und die Atmosphäre unseres Planeten.

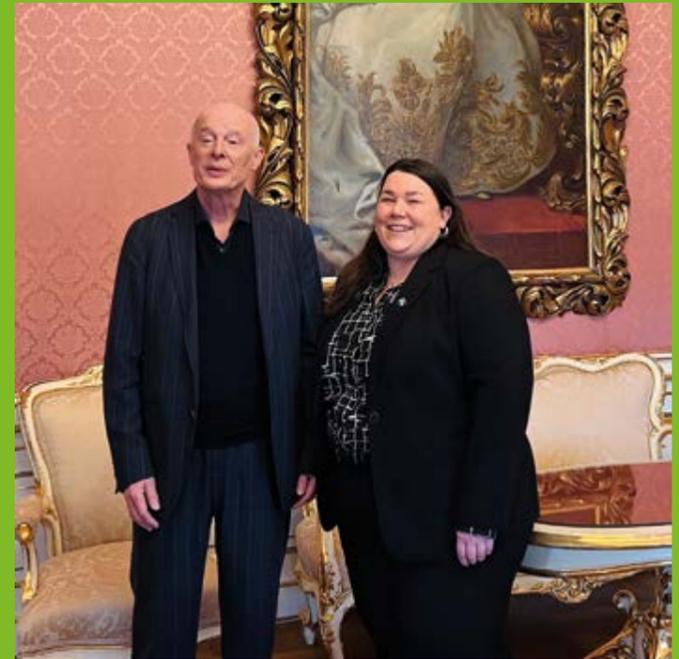
Dr. Shanna McClain ist „Disasters Program Manager“ (Katastrophen-Programm-Managerin) bei NASA Earth. Sie und ihr Team erforschen neue und kreative Wege, um gefährdete und krisengeschützte Gebiete besser auf Risiken vorzubereiten. Zum Beispiel führen sie eine weltweite Wasserbeobachtung durch, um Dürren und Überschwemmungen vorherzusagen.

„Es gibt einige Gemeinsamkeiten zwischen NASA Earth und dem IIASA. Beide Institutionen beschäftigen sich damit, wie wir

unseren Planeten lebenswerter machen und auf Gefahren vorbereiten können“, erklärt IIASA Network Officer Monika Bauer, die das Treffen in Laxenburg organisiert hat. „Das IIASA hat eine Forschungsgruppe für Risiken und Widerstandsfähigkeit im Zusammenhang mit Klimawandel, Katastrophen, Nahrungsmitteln, Finanzen und Pandemien.“

Die Forschungsgruppe begrüßte den COP28-beschlossenen Fonds für Schäden und Verluste, für den die Industrieländer 700 Mio. USD zugesagt haben. „Es wird noch viel mehr nötig sein, aber nach 30 Jahren hitziger Diskussionen zu diesem Thema war die Annahme dieses Fonds, der die am stärksten von klimatischen Ereignissen und Prozessen Betroffenen unterstützen wird, eine willkommene Überraschung“, sagt IIASA-Forschungsgruppenleiter Reinhard Mechler.

McClain und die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am IIASA diskutierten über die Zukunft der Katastrophenforschung und erkundeten Wege für die gemeinsame wissenschaftliche Weiterentwicklung. Das Treffen unterstreicht die Bedeutung globaler Partnerschaften bei der Katastrophenhilfe, der Risikominderung und dem Aufbau von Widerstandsfähigkeit.



IIASA-Generaldirektor John Schellnhuber und NASA Earth Disasters Program Manager Shanna McClain.

Mach mit!
Treffpunkt:
Sa., 13. April 2024
um 8.30 Uhr
Wirtschaftshof

AKTION
SAUBERES LAXENBURG

Informationen auf www.laxenburg.at

Impressum: Marktgemeinde Laxenburg, Hersteller: leitzbar KG, 2361 Laxenburg

Austropop-Konzert Zangerle & Band



Erlebniskoncert im Kaiserbahnhof am Samstag, den 10. Februar.

Der Kultur- und Museumsverein hat Roman Zangerle heuer wieder eingeladen, nachdem das Konzert im Vorjahr ein großer Erfolg war. Um sicher zu sein, dass das Konzert sich nicht wiederholt und auch heuer

wieder ein Erfolg wird, hatten wir die Gelegenheit bei der Programmzusammenstellung mitzuarbeiten. Das Programm, Pop aus Österreich für Laxenburg, wurde so gestaltet, dass es den hohen Kulturanforderungen

der Kulturstadt gerecht wird. Es wurden viele Austropop-Raritäten, die nicht so bekannt sind, gewählt und der Zeit dementsprechend arrangiert.

Das Motto: Zurücklehnen und Emotion sowie Sound genießen wurde zu hundert Prozent erfüllt. Wir wollten unser Publikum auf eine Reise mitnehmen, auch das ist, wenn man die Reaktionen des Publikums erlebt hat, gelungen. Natürlich dürfen zum Schluss hin Klassiker wie "I am from Austria", "Strada Del Sole" uvm. nicht fehlen. Natürlich durften auch die eigenen erfolgreichen Zangerle-Songs, die es in allen regionalen Radiosendern spielt, nicht fehlen, wie "Hand in Hand", "Loss Di Nimma Los", "Es wird ollas wieda leiwaund", "Herzschlag". Nach den vielen geforderten Zugaben könnte ein nächstes Mal möglich sein.

Friedrich Decker



Das kleinste Neujahrskonzert der Welt Auch in diesem Jahr gut besucht

Aufgrund des großen Erfolgs des letzten Jahres fand auch heuer wieder vor über hundert Besuchern am Samstag, den 13. Jänner 2024 das „kleinste Neujahrskonzert der Welt“ mit dem Wiener Kabinett Orchester im Bildungscampus Laxenburg statt; organisiert vom Kulturverein Alt-Laxenburg.

Das musikalische Trio, Julia Kainz (Violine), Silvester Janiba (Akkordeon & Wienerliedsänger) und Judith Waldschütz (Kontrabass) arrangierte virtuos ein typisches Neujahrprogramm für Minimalbesetzung. Gesanglich begleitet wurden das Trio von der „Kabinett“-Sängerin Beata Beck.

Neben den Wiener Klassikern wie Strauß und Lanner verwöh-

te uns das Wiener Kabinett Orchester mit Klängen von Lehar bis Kalman. Zwischendurch und als Dessert wurde auch das eine oder andere fesche Wiener Lied

serviert! Das Programm, von der Tritsch-Tratsch-Polka über den Donau-Walzer bis zum Radetzky-Marsch, begeisterte das anwesende Publikum. Für das leib-

liche Wohl – vom Frizzante zum Empfang bis zum „Fluchtachter!“ kümmerte sich der Heurige von Josef und Monika Spiegelhofer aus Perchtoldsdorf.



Die Feuerwehrjugend hatte Anfang des Jahres die Gelegenheit, alte Christbäume mittels Handfeuerlöcher zu löschen.



Am 10. Februar gab es einen Einsatz auf der Südatahbn A2. In Richtung Wien gab es einen Fahrzeugbrand mit Menschenrettung.

Einsatzreicher Start in das neue Jahr! Neues Gerät zur Großtierrettung angeschafft

In den beiden ersten Monaten des Jahres musste die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg bereits zu 24 Einsätzen ausrücken. Auch das neu angeschaffte modulare Abstütssystem mit Großtierhebegeschirr, welches dankenswerterweise zum Großteil durch die Fa. Equisport und Reitstallbetreiberin Frau Mag. Michelfeit finanziert wurde, konnte in den Dienst gestellt werden.

Zu mehreren Einsätzen wurden wir auch auf die A2 Südatahbn alarmiert. Am 4. Jänner musste nach einem Auffahrunfall die Fahrbahn mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf wieder freigemacht werden. Personen wurden keine verletzt, daher konnte sofort mit der Bergung der Unfallfahrzeuge begonnen

werden. Anfang Februar wurden wir auf Grund ungenauer Angaben ebenfalls mit der FF Wiener Neudorf zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen auf die A2 alarmiert. Dieser Unfall befand sich jedoch im Einsatzgebiet der FF Wiener Neudorf. Ein Einschreiten der FF Laxenburg war nicht erforderlich.

Am 10. Februar um 04:07 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf zu einem Fahrzeugbrand mit Menschenrettung auf die Südatahbn A2 in Fahrtrichtung Wien alarmiert. Bei der Anfahrt wurde dem Einsatzleiter von der Bezirksalarmzentrale mitgeteilt, dass sich keine Personen mehr im Fahrzeug befinden. Die drei Insassen konnten

das Fahrzeug rechtzeitig verlassen und blieben unverletzt. Bei unserem Eintreffen stand der PKW bereits in Vollbrand. Vom erstankommenden Tanklöschfahrzeug wurde eine Löschleitung zur Brandbekämpfung unter Atemschutz vorgenommen. Der Brand konnte nach kurzer Zeit gelöscht und eine Ausbreitung auf die Lärmschutzwand verhindert werden. Mit dem Abschleppfahrzeug der FF Wiener Neudorf wurde das völlig ausgebrannte Fahrzeugwrack von der Autobahn entfernt und bei der Polizeiinspektion Laxenburg gesichert abgestellt.

Durch die Freiwillige Feuerwehr Himberg wurden wir um Unterstützung bei einer Tierrettung ersucht. Auf einer Brücke am Ortsrand von Himberg kam ein

Pferd zu Sturz und konnte aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen. Nach Absprache mit der anwesenden Tierärztin, konnte mit Hilfe des neu angeschafften Großtierhebegeschirrs der Feuerwehr Laxenburg, das Tier mittels Ladekran wieder aufgestellt werden.

Im Zuge der ersten Jugendstunde des heurigen Jahres stand das Löschen alter Christbäume mittels Handfeuerlöcher im Mittelpunkt. Die Feuerwehrjugend hatte hier die Möglichkeit die unterschiedlichen Löschmittel und deren Wirkung auszutesten. Die actionreiche Übung hat den Mädchen und Burschen offensichtlich viel Spaß gemacht.

GR Christian Blei, BM



Florianimesse

im Feuerwehrhaus

Sonntag, 28. April 2024

- Kranzniederlegung mit Feldmesse
- Frührschoppen mit Blasmusik



Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

Florianifest

im Feuerwehrhaus

10. + 11. Mai 2024

Start ins neue Jahr im Kindergarten

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele Aktivitäten geplant. Gleich nach der Weihnachtspause hat unsere Löwenzahngruppe Besuch vom Waldpädagogen Mag. Marcus Zuba bekommen. Nach einem intensiven Vorgespräch in der Gruppe – die Kinder haben viel über Waldtiere im Winter erfahren – wanderte die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein und kühlen Temperaturen in den Park. Sie kamen mit freudigen Gesichtern und vielen Erzählungen nach 2 Stunden wieder in den Kindergarten zurück. Zwei Wochen später war dann die Margeritengruppe an der Reihe. Auch für sie war es ein tolles Erlebnis.

Mitte Jänner trafen sich einige Kolleginnen und vier Trainerinnen der Sportunion Laxenburg bei uns im Kindergarten zu einer weiteren Fortbildung im Bereich Bewegung. Wir haben sehr lehrreiche und lustige Stunden erlebt und freuen uns über die institutsübergreifende Zusammenarbeit. Diesmal hat uns die Sportunion finanziell unterstützt – vielen Dank!

Noch vor dem Höhepunkt der Winterzeit, dem Faschingsfest, haben wir die Puppenbühne Sperling mit dem Stück „Der Grüffelo“ zu uns eingeladen. Es war eine sehr einfühlsame und tolle Vorstellung und anschlie-



Die Puppenbühne Sperling war mit dem Stück „Der Grüffelo“ da.

ßend hatten die Kinder Gelegenheit den Grüffelo näher kennen zu lernen.

eine willkommene Stärkung.

An unserem Bibliothekstag wurden wir vom Team der Bibliothek zu dem Bilderbuchkino „Der Waldbuchclub“ eingeladen. Anschließend waren noch Basteleien vorbereitet und einige Kinder schmökerten in den Büchern. Auch das war ein gelungener Kindergartenvormittag.

Katharina Berl

Am Faschingsdienstag war es dann so weit, unser Faschingsfest hat stattgefunden. Der Vormittag verging mit Spielen, Tänzchen und einem Umzug mit allen Kindern rund um das Atrium wie im Nu. Die Krapfen, die uns Frau Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt vorbeigebracht hat, waren



Mitte Jänner trafen sich einige Kolleginnen und Trainerinnen der Sportunion zu einer Fortbildung im Bereich Bewegung.

Volksschule goes MINT Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) werden forciert.

Mit großer Freude wurde die Nachricht von Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und Volksschuldirektorin Regine Herdlicka aufgenommen, dass unsere Volksschule ein Gründungsmitglied der „MINT-4futureMödling“-Region ist.

„Wir haben uns aktiv darum bemüht, denn es ist uns ein Anliegen, die Begeisterung für die MINT-Inhalte zu wecken und zu erhalten – also für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Unser neuer Bildungscampus bietet mit seiner modernen Ausstattung nun diese Möglichkeiten. Vermutlich ist das auch ein Grund, warum wir für dieses tolle Projekt ausgewählt wurden“, meinen Direk-

torin Regina Herdlicka und Bürgermeister David Berl unisono.

Am 11. Dezember 2023 wurde erstmals das MINT-Regionen-Qualitätslabel durch Bundesminister Martin Polaschek und den Kooperationspartnern Austria Wirtschaftsservice (aws), Industriellenvereinigung, MINTality Stiftung und Österreichs Bildungsagentur OeAD im Haus der Industrie verliehen. „MINT4futureMödling“ wurde gemeinsam mit 14 Regionen in ganz Österreich ausgezeichnet, die sich zum Ziel gemacht haben, regionale Ressourcen zu nutzen, Netzwerke auszubauen um somit eine zukunftsorientierte Bildung im MINT-Bereich zu forcieren. Die Kinder sollen mit Fähigkeiten

und Skills ausgestattet werden, die helfen, an einer von MINT geprägten Zukunft aktiv und eigenständig teilzuhaben.

Unsere Volksschule bietet schon viele Angebote in diesen Bereichen:

- Unverbindliche Übung „Informatik“ der 3. und 4. Schulstufe im Computerraum
- Workshop und Elternabend zum Thema „Safer Internet“
- Teilnahme am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“

- Besuch der Berufsinformationsmesse „Berufe zum Angreifen“
- Technisches Werken im gut ausgestatteten Werkraum
- Lehrausgänge und Projekte im Sachunterricht und Mathematik, z.B. der Besuch der Kinderuni

„Diese Angebote wollen wir in den nächsten Jahren noch ausbauen, denn MINT-Kompetenzen eröffnen Chancen für die schulische und berufliche Zukunft der Kinder“ teilt Regine Herdlicka freudig mit.

MARKTGEMEINDE LAXENBURG
GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Donnerstag,
23. Mai 2024
19.00 Uhr

Andreas GRUBER liest aus seinem neuen Roman „RACHEFRÜHLING“
Hintergrundgeschichten und Anekdoten inklusive

ANDREAS GRUBER
RACHEFRÜHLING
SPEZIELLE AUSWAHL
GOLDMANN

Foto: B. Wirt

BIBLIOTHEK am CAMPUS LAXENBURG

Tickets unter www.laxenburg.at

Medieninhaber: Marktgemeinde Laxenburg, 2361 Laxenburg | Hersteller: leistbar KG | Herstellungsort: 2361 Laxenburg

GRILLFEST
HILFSWERK

DES HILFSWERK LAXENBURG

Freitag, 31. Mai 2024, ab 17.00 Uhr
Rathauspark Laxenburg
Hofstraße 2, 2361 Laxenburg

Schauen Sie für GENUSS, STIMMUNG und UNTERHALTUNG vorbei!

Genuss:

- Koteletts und Würstel vom Grill
- Für Vegetarier ist ebenfalls gesorgt
- Mehlspeisen
- Bier und alkoholfreie Getränke
- Weinbar

Stimmung:

- Professionelle Moderation
- DJ im Rathauspark

Unterhaltung:

- Kinderdisco
- Hüpfburg

Wir freuen uns auf Sie!

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
Laxenburg | T 05 9249-55510

Unsere betreuten Gemeinden: Achau, Biedermannsdorf, Hengersdorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf

www.noehilfswerk.at

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

APRIL 2024

- Mo. 1. Ostermontag; 10.00 Hl. Messe
- Mi. 3. 18.00 Abendlob
- So. 7. 10.00 Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder (weißer Sonntag)
- So. 14. 10:00 Hochamt, gestaltet durch die Kirchenmusik Laxenburg - Licinio Refice: Missa in hohorem Sanctae Clarae, Vokalensemble Laxenburg
- Do. 18. 18.00 Bibelgespräch
- 19. - 21. Pfarrheuriger, Freitag ab 18.00, Samstag und Sonntag jeweils ab 16.00

MAI 2024

- Mi. 1. Staatsfeiertag; 18.00 Maiandacht
- Mi. 8. 18.00 Abendlob
- Do. 9. Christi Himmelfahrt; 10.00 Erstkommunion
- So. 12. Muttertag; 10.00 Hl. Messe
- Do. 16. 18.00 Bibelgespräch
- So. 19. Pfingsten; 10.00 Hochamt, gestaltet durch die Kirchenmusik Laxenburg - Théodore Dubois: Missa brevis in F-Dur, Kirchenchor Laxenburg
- Mo. 20. Pfingsten; 10.00 Firmung mit Subregens Markus Muth
- Sa. 25. 9.30-12.00 Jahresfestkreis Pfingsten im Pfarrsaal
- So. 26. Dreifaltigkeitstag, Kirchweihfest; 325 Jahr-Jubiläum der Kirchweihe (1699)
10:00 Hochamt, gestaltet durch die Kirchenmusik Laxenburg - Joseph Haydn: Große Orgelsolo Messe in Es-Dur, Kirchenchor Laxenburg
18:00 Maiandacht
- Di. 28. 17.00 Sakristeiführung für Kinder
- Do. 30. 9:00 Hl. Messe mit anschließender Fronleichnamsprozession, gestaltet durch die Kirchenmusik Laxenburg - Anton Cajetan Adlgasser: Missa in C-Dur, Kirchenchor Laxenburg

Ereignisreicher Start der Pfarre ins neue Jahr

Nach den veranstaltungsintensiven Wochen der Weihnachtszeit wurde der ruhigere Beginn des neuen Jahres für eine Reihe von Festlichkeiten genutzt.

Feierliche Ministrantenaufnahme: Im Rahmen der Familienmesse am Sonntag, 15.2.2024 wurden drei Kinder aus Laxenburg feierlich in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!

Pastoralassistentin Marie-Therese Beneš

Jahresfestkreis für Familien: 11 Familien mit Kindern im Alter von 3-9 Jahren treffen sich 5-mal im Jahr, um christliche Feste im Jahreskreis mit allen Sinnen zu erleben.

Am Samstag, 17.2. waren auch die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern zu dieser Veranstaltung

– diesmal zum Thema „Fastenzeit“ - eingeladen.

Im Rahmen eines Stationenbetriebs konnten die Kinder viele verschiedene Geschichten aus dem Leben Jesu kennenlernen. Zu jeder dieser Geschichten gab es etwas zu tun – so konnte man zum Beispiel (passend zur Geschichte vom blinden Bartimäus) mit verbundenen Augen Butterbrote streichen oder Wasser einschenken, in einer Sandwanne nach 10 Silbermünzen suchen (Das Gleichnis von den 10 Silverlingen) oder ein Boot falten und schwimmen lassen (Jesus und der Sturm).

Zudem hatte jedes Kind die Möglichkeit, einen Palmbuschen zu binden und in einer kleinen Schale Weizen anzubauen, um bis Ostern das Keimen und Wachsen zu beobachten.

Petra Korntheuer-Jeschko



Im Februar wurden drei Laxenburger Kinder feierlich in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen.



Frühjahrsputz für den Familien-Notfallplan: Sicherheit beginnt in den eigenen vier Wänden

Ein Privater Notfallplan ist ein entscheidendes Instrument, um in unvorhergesehenen Situationen schnell und effektiv handeln zu können. Daher empfiehlt der Niederösterreichische Zivilschutzverband allen, ihren Notfallplan regelmäßig zu überprüfen und auf den neuesten Stand zu bringen.

Mit dem Frühling kommt nicht nur die Zeit des allgemeinen Aufräumens, sondern auch die Gelegenheit, den persönlichen Notfallplan auf Vordermann zu bringen.

Hier sind einige Tipps, wie Sie Ihren Familien-Notfallplan aktualisieren können:

1. **Kontaktliste überprüfen:** Stellen Sie sicher, dass die Kontaktinformationen für Notfälle auf dem neuesten

Stand sind.

2. **Vorräte überprüfen:** Kontrollieren Sie Ihre Vorräte wie Lebensmittel, Wasser, Medikamente und andere wichtige Güter. Tauschen Sie abgelaufene Produkte aus und ergänzen Sie Fehlendes.
3. **Fluchtwege festlegen:** Gehen Sie gemeinsam durch die Fluchtwege im Haus und besprechen Sie, wohin sich die Familie im Falle einer Evakuierung begeben soll. Das könnte Leben retten, wenn es darauf ankommt.
4. **Notfallrucksack packen:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Notfallrucksack mit persönlichen Dokumenten, Kleidung und anderen wichtigen Gegenständen bereit ist. Denken Sie auch an spezielle Bedürfnisse von Kindern, Haustieren

oder älteren Familienmitgliedern.

5. **Wichtige Dokumente organisieren:** Sammeln und sichern Sie wichtige Dokumente wie Ausweise, Versicherungspolizen und medizinische Unterlagen. Kopien sollten an einem sicheren Ort aufbewahrt oder digital gespeichert werden. Ideal ist eine wasser- und feuerfeste Dokumentenmappe.
6. **Notfalltreffpunkt wählen:** Legen Sie einen Notfalltreffpunkt fest, an dem sich die Familie im Falle einer Evakuierung oder Trennung treffen kann.

Warum sollten Sie Ihren Privaten Notfallplan überarbeiten?

1. **Veränderungen in der Familie:** Geburten, Hoch-

zeiten oder Trennungen können den Familienstatus beeinflussen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Notfallplan alle Mitglieder korrekt erfasst.

2. **Gesundheitsänderungen:** Medizinische Bedingungen und Allergien können sich ändern. Aktualisieren Sie die Informationen, um im Notfall die bestmögliche Hilfe zu erhalten.
3. **Änderungen in der Umgebung:** Wenn Sie umgezogen sind, sollten Sie die Informationen zu Ihrer neuen Umgebung in den Plan aufnehmen.

Ihre Sicherheit liegt in Ihren Händen! Durch die regelmäßige Überarbeitung Ihres privaten Notfallplans tragen Sie dazu bei, dass Sie und Ihre Familie in jeder Situation gut geschützt sind.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 3. MAI 2024

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, Tel. 02236 71101-0, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg; Redaktion: Lana Vogt, Bakk. phil. (DW 132), Anzeigen: Monika Rapp (DW 126), Bilder: T. Valka, Beigestellt, Archiv; Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Neuer Kontrollinspektor für Laxenburg

Laxenburg hat einen neuen Kontrollinspektor: Klaus Göschl folgt auf Kontrollinspektor Hans Olsa, der mit 1. Dezember 2023 die Pension angetreten hat. Göschl ist in Laxenburg kein Unbekannter – schließlich wohnt er mit seiner Familie seit 1995 in unserer schönen Marktgemeinde und war während seiner bisherigen 35-jährigen Polizeidienstzeit bereits 19 Jahre (davon 13 Jahre als Stellvertreter des Inspektionskommandanten) auf der Polizeiinspektion Laxenburg tätig. „Als Laxenburger war es für mich überhaupt keine Frage, nach Freierwerden der Leitungsfunktion

von der Polizeiinspektion Guntramsdorf wieder nach Laxenburg zurückzukehren und die Polizeiinspektion als Kommandant zu übernehmen“, lässt Göschl auf Nachfrage wissen. Auf die Frage, welche Herausforderungen es gibt, meint er: „Die Polizei ist, wie die Gesellschaft selbst, in der derzeit fordernden Zeit, täglich mit neuen Herausforderungen und Deliktformen konfrontiert. Das Ziel meines Teams und mir ist, für ein lebenswertes sicheres Umfeld aller Bürgerinnen und Bürger zu sorgen.“

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute!



Bürgermeister David Berl begrüßt offiziell den neuen Laxenburger Kontrollinspektor Klaus Göschl.

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

LEON
01.01.2024
Frau Anja und
Herrn Patrick-Julian
Bellido Gonzalez



MORITZ
30.01.2024
Frau Alexandra Stingl
und Herrn Karl Buder



Anfang Februar fand die Musterung in St. Pölten statt. Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt empfing die jungen Laxenburger bei ihrer Rückkehr. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft!

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

- Herrn Günter Schlager zum 70-er
- Herrn Peter Barthold zum 70-er
- Herrn Karl Novotny zum 75-er
- Herrn Karl Schindele zum 75-er
- Frau Loretta Eichinger zum 75-er
- Herrn Leopold Nahlowsky zum 80-er
- Frau Mag. Christine Witschka zum 80-er
- Herrn Dipl.-Kfm. Guenther Spak zum 85-er
- Frau Aloisia Dissauer zum 90-er
- Frau Johanna Ury zum 90-er
- Frau Brigitte Petrovic zum 95-er
- Frau Margarete Prokesch zum 95-er
- Frau Wilhelmine Braun zum 100-er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

- Erich Tögl
im 91. Lebensjahr
- Leopoldine Gatterer
im 97. Lebensjahr
- Werner Jerabek
im 75. Lebensjahr
- Josef Dvorak
im 79. Lebensjahr
- Margarethe Hofstaetter
im 85. Lebensjahr
- Ewald Pum
im 84. Lebensjahr

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Johanna Ury zum 90. Geburtstag.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Margarete Prokesch zum 95. Geburtstag.



SERENDIPITY
WOHNATELIER

Der kleine feine Vintage-Design Laden in Laxenburg
Schloßplatz 12, serendipitywohntelier/www.helberg-interiors.at
DO/FR: 14-18 Uhr SA: 11-15 Uhr & nach Vereinbarung



Das war der Kinderfasching 2024!

Zahlreiche Familien folgten der Einladung der Gemeinde und feierten das Kinderfaschingsfest am Sonntag, den 11. Februar im Kaiserbahnhof. Heuer wurde beschlossen, im kleineren Rahmen nur für Laxenburgerinnen und Laxenburger Kinderfasching zu feiern und so die Gemeinschaft zu stärken. Und es gab ein tolles Programm: Bei Kinderliedermacher Bernhard

Fibich wurde gesungen und getanzt. Nach einer Pause, bei der sich die Kinder mit Krapfen und Getränken stärken konnten, ging es mit einer Mitmachzaubershow von shows4kids weiter. Zum Abschluss wurden alle Eltern gemeinsam mit ihren Kindern auf die Tanzfläche eingeladen. Als Highlight gab es einen Luftballonregen. Organisatorin und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt zieht ein zufriedenes Fazit: „Wir bemühen uns jedes Jahr darum, den Kindern ein schönes Faschingsfest zu bereiten. In diesem Jahr wurde im kleinen, feinen Kreis gefeiert, was der Stimmung aber keineswegs schadete.“

